

Pressemitteilung

Wettenberg, 28. März 2018

PVA TePla: Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 und Ausblick auf 2018 ff.

Geschäftsjahr 2017:

- Umsatz-/EBITDA-Ziele erreicht
- Auftragseingang Rekordwachstum +132%
- Nettoverschuldung abgebaut
- Operativer Cash Flow um 43 Mio. EUR verbessert

Prognose Geschäftsjahr 2018:

- Umsatzziel Größenordnung 94 Mio. EUR
- EBITDA Größenordnung 11 Mio. EUR
- Asiatische Märkte bieten Potential für weitere Großprojekte

Ausblick Geschäftsjahr 2019 f.:

- Wachstumserwartung Umsatz 2019 Größenordnung plus 30%
- Derzeitige Visibilität für Umsatz 2020 Größenordnung plus 15%
- EBITDA-Marge nachhaltig über 10%

Die PVA TePla - Gruppe, Wettenberg, Produzentin von Anlagen zur Herstellung von industriell genutzten Kristallen, Vakuum- und Hochtemperaturanlagen sowie Plasmaanlagen und Systemen zur zerstörungsfreien Qualitätsinspektion, erzielte 2017 einen Konzernumsatz von 85,4 Mio. EUR und ein EBITDA von 5,5 Mio. EUR. Die zu Beginn 2017 gesteckten Ziele wurden somit erreicht.

Auftragseingang und -bestand

Der Zuwachs im Auftragseingang lag im Geschäftsjahr 2017 mit 163,9 Mio. EUR (VJ: 70,5 Mio. EUR, plus 132%) auf Rekordniveau. Sowohl der GB Industrial Systems (+49%) als auch der GB Semiconductor Systems hatten Anteil am Anstieg im Auftragsseingang, wobei dieser seinen Auftragseingang insbesondere durch zwei Aufträge für Kristallzuchtanlagen zur Herstellung von Siliziumkristallen nahezu verdreifachen konnte. Diese beiden Aufträge werden in den Jahren 2019 und 2020 umsatz- und ergebniswirksam. Auch die beiden anderen Produktbereiche, Plasma- und Analysesysteme, konnten deutliche Zuwächse im zweistelligen Prozentbereich verzeichnen. Der Auftragsbestand zum 31. Dezember 2017 lag folglich mit 129,1 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (50,6 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme ist aufgrund des deutlichen Anstiegs der kurzfristigen Vermögenswerte bei den Zahlungsmitteln auf 119,1 Mio. gestiegen. EUR (VJ: 94,7 Mio. EUR).

Begründet durch hohe Anzahlungen für die Vorfinanzierung des Auftragsbestands lag der operative Cash Flow zum Jahresende 2017 bei +39 Mio. EUR (VJ: -4,4 Mio. EUR). Die Nettoverschuldung (Vorjahr -8,9 Mio. Euro) wurde komplett abgebaut.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz in einer Größenordnung von 94 Mio. EUR und ein sich verdoppelndes Betriebsergebnis (EBITDA) in einer Größenordnung von 11,0 Mio. EUR.

Ausblick 2019 f.:

Für die Folgejahre sieht der Vorstand auf Basis des vorhandenen Auftragsbestands ein Wachstum in der Größenordnung von 30% für 2019 und von 15% für das Jahr 2020. Die EBITDA-Marge bleibt dabei nachhaltig über 10%.

Der Geschäftsbericht kann ab heute auf der Unternehmens-Internetseite www.pvatepla.com heruntergeladen werden. Eine Analysten- und Bilanzpressekonferenz zur Kommentierung des abgelaufenen Geschäftsjahrs und der Aussichten über die weitere Entwicklung findet am 29. März 2018 in Frankfurt statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Tel.: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com